trnd Projektfahrplan

Die Pizza in Burgerform:

Der Dr. Oetker Pizzaburger sieht aus wie ein Burger, ist aber eine Pizza.

trnd Projekt

Projektblog: www.trnd.com/dr-oetker
Dein persönlicher Ansprechpartner bei trnd: Skoop@trnd.com

trnd-Partner machen die Dr. Oetker Pizzaburger bekannt.

Es gibt ein ganz neues Tiefkühlprodukt und wir trnd-Partner sind unter den Ersten, die es kennen lernen: Alle Erfahrungen rund um Zubereitung und Geschmack der Pizza in Burgerform wollen wir mit der trnd-Community teilen.

Der Dr. Oetker Pizzaburger hat innen saftige Pizzaauflagen und außen ein knuspriges Brötchen in Burgerform. Er kann aus einer Hand gegessen werden und ist damit besonders handlich.

Die Tiefkühlpizza in Burgerform gibt's seit September 2013 von Dr. Oetker.

Stellvertretend für die gesamte trnd-Community steht bei 5.000 trnd-Partnern ab jetzt der Dr. Oetker Pizzaburger auf dem Speiseplan: Zusammen mit Freunden, Familie und Kollegen sammeln wir Erfahrungen und teilen diese mit allen trnd-Partnern auf dem Projektblog.

In diesem **trnd Projekt** wollen wir...

1. ... **Erfahrungen** mit der Pizza in Burgerform sammeln, die 5.000 trnd-Partner und ihre Familien, Freunde, Kollegen machen, und diese mit der gesamten trnd-Community teilen.

Erfahrungen sammeln

2. ... unsere Meinungen und Erlebnisse aus Gesprächen mit Freunden, Bekannten und Kollegen in **drei Online-Umfragen** zusammentragen.

Meinung sagen.

3. ... auch Freunde, Familie und Kollegen auf die Dr. Oetker Pizzaburger **aufmerksam machen**, indem wir sie probieren lassen bzw. ihnen unsere eigenen Erfahrungen mit der neuen Tiefkühlpizza weitererzählen.

Weitersagen.

4. ... viele **Gesprächsberichte** und **Markt-forschungsergebnisse** sammeln: Mit wem hast Du über die Pizza in Burgerform gesprochen? Wie kommen die Dr. Oetker Pizzaburger bei Freunden und Verwandten an?

Feedback einholen.

Dr. Oetker präsentiert: …

Die neue Art, Pizza zu genießen: Ab sofort kommt der Pizzageschmack aufs Brötchen.

Sieht aus wie ein Burger, schmeckt wie eine Pizza.

Die neue Form des Pizzaburgers verbindet eine leckere Pizza mit der besten Eigenschaft eines Burgers. Einfach in die Hand nehmen und ohne Kleckern genießen.

Knusprige Brötchen umschließen die saftigen Pizzaauflagen. Der „Belag“ unterscheidet sich dabei je nach Sorte. Folgende drei Sorten der Dr. Oetker Pizzaburger sind erhältlich:

- Speciale
- Salami und
- Diavolo

Seit September gibt es die Dr. Oetker Pizzaburger erstmals im Tiefkühlregal.

… die Pizza in Burgerform.

Mit 12,5 cm ist der Dr. Oetker Pizzaburger genau so groß wie ein handelsüblicher Burger.

Außen ist der Pizzaburger knusprig …

Der Pizzaburger besteht jedoch aus zwei unterschiedlichen Hälften: Das obere Brötchen ist wie eine Margherita belegt, also mit Tomatensauce, Käse und Kräutern. Auf dem unteren Brötchen liegen die restlichen Pizzaauflagen, je nach Sorte des Pizzaburgers. Erst zusammengeklappt ergeben sie den vollen Geschmack.

… und im Inneren steckt saftiger Pizzabelag.

Drei leckere Sorten.

Je nach Lust und Laune, kannst Du aus diesen drei Sorten Deinen Dr. Oetker Pizzaburger auswählen.

Dr. Oetker Pizzaburger „Speciale“

Zutaten:
- Tomatensoße
- Salami
- Gekochter Schinken
- Champignons
- Edamer
- Cheddar
- Oregano und Petersilie

2 Pizzaburger in einer Packung

Dr. Oetker Pizzaburger „Salami“

Zutaten:
- Tomatensoße
- Pepperoni-Salami
- Edamer
- Cheddar
- Oregano und Petersilie

2 Pizzaburger in einer Packung

Dr. Oetker Pizzaburger „Diavolo“

Zutaten:
- Tomatensoße
- Calabrese-Salami
- Peperoni
- Mozzarella
- Edamer
- Petersilie

2 Pizzaburger in einer Packung

In jeder Packung Dr. Oetker Pizzaburger stecken zwei einzeln verpackte Burger, so dass Du wahlweise einen oder zwei Pizzaburger zubereiten kannst. Auch verschiedene Sorten lassen sich gleichzeitig im Ofen aufbacken und dann kombinieren.

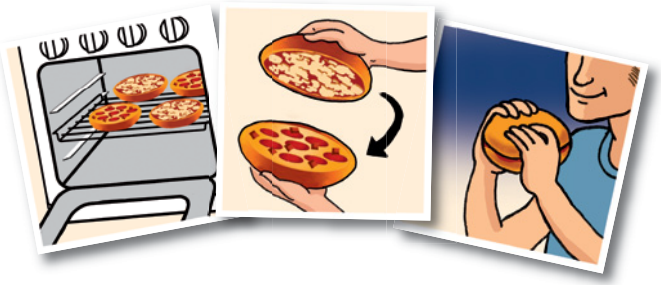
Info

Mit Sicherheit gelungen.
Seit über 100 Jahren werden alle Produkte in der Dr. Oetker Versuchsküche unter haushaltsüblichen Bedingungen geprüft und Zubereitungsanleitungen dafür erstellt. Das garantiert die Gelingsicherheit und den Geschmack. Tipps zur Zubereitung gibt‘s auf der nächsten Seite.

Tipps zur Zubereitung.

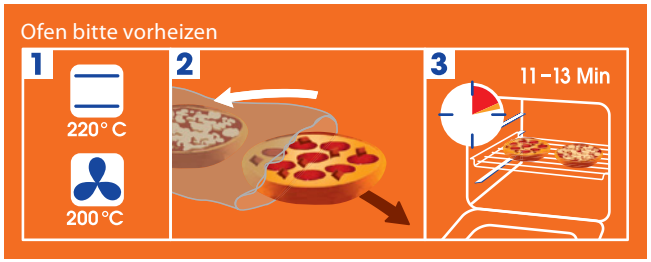
Der Dr. Oetker Pizzaburger ist einfach zuzubereiten.

Vom Tiefkühlfach in den Ofen und schließlich auf den Teller.



Die Burgerhälften im Ofen backen, zusammenklappen und den Pizzaburger genießen. **Und so geht's:**

1. Ofen auf die entsprechende Temperatur vorheizen.
2. Pizzaburger aus der Folie entnehmen.
3. Hälften auf den Rost legen (Belag nach oben) und auf mittlerer Schiene in den Ofen schieben.
4. Für 11-13 Minuten backen.



Nach dem Backen jeweils ein oberes und ein unteres Brötchen zusammenklappen – fertig ist Dein Pizzaburger.

Ein-Hand-Burger.

Praktisch und modern: Der Pizzaburger ist einfach zu essen – wenn erforderlich, sogar mit einer Hand.

Ob Du ihn als Ein-Hand-Burger oder mit beiden Händen isst, die Hälften bleiben gut aufeinander liegen. So kannst Du den Pizzaburger genießen ohne zu Kleckern. Das zeigt auch das Logo außen auf der Verpackung.

Zwei Dr. Oetker Pizzaburger eignen sich als eigene Mahlzeit, da sie satt machen. Ein Dr. Oetker Pizzaburger kann auch mal zwischendurch als Snack gegessen werden – zum Beispiel auf dem Sofa oder in geselliger Runde mit Freunden.

Dein trnd Startpaket.

Damit Du stellvertretend für die gesamte trnd-Community Erfahrungen mit dem Dr. Oetker Pizzaburger sammeln und diese dann mit uns allen teilen kannst, bekommst Du dieses kostenlose Startpaket:

Für gemeinsames Genießen mit Freunden, Verwandten und Bekannten:

25,- Euro Guthabenschein für Dr. Oetker Pizzaburger. Für ca. 8 Packungen à 2 Stück in den Sorten: Speciale, Salami und Diavolo.

Marktforschungsunterlagen zum Befragen von Freunden, Bekannten, Kollegen und Verwandten.

Haftnotizblöcke und einen Bleistift zum Weitergeben an Freunde, Nachbarn, Bekannte und Kollegen.

** **HINWEIS**: Da Tiefkühlprodukte immer konstant kühl gehalten werden sollen, kaufst Du Dir die Dr. Oetker Pizzaburger selbst im Supermarkt. Die Kosten legst Du dabei bitte erstmal aus und sammelst die Kassenbons. Bei Projektende überweisen wir Dir Deine Auslagen zurück (bis maximal 25,- Euro). Wie das geht, erfährst Du auf der nächsten Seite bzw. auf Deinem Guthabenschein.*

Auf unserem Projektblog werden wir alle Fragen und Ideen gemeinsam diskutieren:
www.trnd.com/dr-oetker

Fragen und Anregungen zum Projekt schickst Du am besten per eMail direkt an:
dr-oetker@trnd.com

trnd Projektablauf.

1 Startpaket entdecken und Dr. Oetker Pizzaburger einkaufen.

Auspacken:
Entdecke zunächst mit Familie, Freunden oder Kollegen den Inhalt Deines Startpakets. Dort findest Du neben Marktforschungsunterlagen auch Deinen 25,- Euro Guthabenschein für ca. 8 Packungen Dr. Oetker Pizzaburger, die Du bitte selbst einkaufst.

Also auf geht's zum Supermarkt:
In den Supermärkten Edeka, Rewe, Kaiser's, Tengelmann, Marktkauf, Tegut, real,-, Nahkauf, Globus, Hit, Familia, Jibi, Combi, Reichelt, Toom und anderen gibt es die Dr. Oetker Pizzaburger seit September 2013. In diesem Projekt wählst Du aus folgenden Sorten aus: „Speciale", „Salami" und „Diavolo".

Insgesamt kannst Du ca. 8 Packungen im Gesamtwert von max. 25,- Euro (also z.B. zwei von jeder Sorte plus zweimal Deine Lieblingssorte) kaufen. Du findest sie im Tiefkühlregal.* Entweder kaufst Du gleich alle auf einmal oder nacheinander an verschiedenen Tagen, ganz wie Du willst (und je nachdem, wie viel Platz in Deinem Tiefkühlfach ist). Die Kosten legst Du bitte erst mal aus.

Wichtig: Lass Dir bitte für Deine gekauften Dr. Oetker Pizzaburger bei jedem Einkauf einen eigenen Kassenbon geben, auf dem nur Deine Pizzaburger Einkäufe stehen und sammle diese. Die Kassenbons scannst Du danach bitte ein (oder Du fotografierst sie digital ab) und lädst sie dann bei trnd.com als Datei hoch. Für all Deine hochgeladenen Kassenbons überweisen wir Dir bei Projektende den ausgelegten Betrag zurück (bis maximal 25,- Euro). Eine detaillierte Anleitung findest Du auf Deinem Guthabenschein.

** Es kann sein, dass im Supermarkt nicht alle drei Sorten erhältlich sind. Vielleicht schaust Du in diesem Fall bei einer anderen bzw. einer größeren Filiale vorbei.*

2 Meinung sagen.

Deine ehrliche Meinung zum Dr. Oetker Pizzaburger übermittelst Du uns während der acht Projektwochen in insgesamt **drei Online-Umfragen**:

- Projektbeginn: Startumfrage
- Projektmitte: Zwischenumfrage
- Projektende: Abschlussumfrage

Sobald Du an den Umfragen teilnehmen kannst, wirst Du jeweils rechtzeitig per eMail benachrichtigt.

3 Deine Erfahrungen mit anderen teilen.

Wenn Dich die Dr. Oetker Pizzaburger überzeugen, dann berichte auch Deinen Freunden davon. **Dazu kannst Du:**

- Pizzafans von der Pizza in Burgerform erzählen, die als Pizzaburger von Dr. Oetker in drei Sorten erhältlich ist.
- Familie und Freunde an der neuen Art, Pizza zu essen, teilhaben lassen und mit ihnen als Mittester Ideen und Anregungen zum Dr. Oetker Pizzaburger sammeln.
- Beim nächsten Fußballabend oder beim gemeinsamen Film schauen mit Freunden die Pizzaburger von Dr. Oetker zubereiten.

Es gibt viele Gelegenheiten, bei denen Du andere auf die Dr. Oetker Pizzaburger aufmerksam machen kannst. In diesem Projektfahrplan haben wir noch einige Ideen zum Weitersagen zusammengestellt (ein paar Seiten weiter).

4 Von Gesprächen berichten.

Auch in Gesprächen mit Freunden, Verwandten und Kollegen tauchen sicher jede Menge Aspekte auf, die interessant und hilfreich für das Dr. Oetker Team sind. Deshalb ist es wichtig, dass Du uns davon berichtest. Am besten schreibst Du immer dann einen **Gesprächsbericht**, wenn Du mit jemandem über Dr. Oetker gesprochen hast. Dabei interessiert uns, mit wie vielen Leuten Du gesprochen hast, wie die Pizzaburger ankommen und welche Fragen es dazu gibt.

Gesprächsberichte schreiben ist ganz einfach: Surfe dazu auf **www.trnd.com/dr-oetker** und klicke im trnd-Navigator rechts auf den Button „Gesprächsbericht schreiben“.

Gesprächsberichte sind die Grundlage von trnd-Projekten. Je mehr wir davon zusammentragen, desto besser können wir dem Dr. Oetker Team zeigen, was wir gemeinsam erreicht haben.

5 Hilf mit bei der Marktforschung.

Werde zum Dr. Oetker Marktforscher und sammle Feedback von Freunden und Bekannten für die Dr. Oetker Produktentwickler: Wenn Du mit anderen über das neue Tiefkühlprodukt sprichst, dann gib ihnen doch einen MaFo-Bogen weiter. Mit den Marktforschungsunterlagen kannst Du **bis zu 20 Leute zu den Dr. Oetker Pizzaburgern befragen** und die ausgefüllten Bögen online übermitteln.

Genauere Infos findest Du direkt in Deinen Marktforschungsunterlagen.

trnd Grundsätze.

Damit ehrliche, offene und erfolgreiche Mundpropaganda möglich wird, haben wir ein paar Spielregeln aufgestellt. Als Teilnehmer am Projekt bist Du verpflichtet, Dich insbesondere an folgende Punkte unserer Grundsätze zu halten.

Offenheit.
Bei der Teilnahme an einem trnd-Projekt ist Offenheit das A und O. Wenn Du als Teilnehmer mit anderen Personen über das Produkt und Deine Erfahrungen damit sprichst, dann erwähne stets, dass Du es im Rahmen eines trnd-Projekts für „Marketing zum Mitmachen“ kennengelernt hast. Sei Deinen Freunden, Kollegen und Verwandten gegenüber offen und ehrlich. Gib ausschließlich Deine eigene Meinung über das Produkt wieder, denn schließlich bist Du ja im Laufe des Projekts zum Experte geworden.

Ehrlichkeit.
Eigentlich selbstverständlich: Nur ehrliche Mundpropaganda kann funktionieren. Jeder sammelt andere Erfahrungen mit dem Produkt und bildet sich daraus seine Meinung – und genau die gilt es weiterzugeben. Ganz genau das, was Du mit dem Produkt erlebst, hilft anderen, sich ein eigenes Bild darüber zu machen. Also bleib bei Deinen Berichten und Erzählungen über das Produkt stets bei der Wahrheit.

Zuhören.
Sei offen für Anregungen, Ideen und Kritik Deiner Freunde. Denn auch Deine Freunde und Bekannten sollen sich – dank Deiner Anregung – ihre eigene Meinung zu den Produkten Deines trnd-Projekts bilden. Darum freuen wir uns umso mehr, wenn Du ihnen genau zuhörst, die Meinungen Deiner Freunde und Bekannten sammelst und an uns weitergibst.

Der Satz zum Weitererzählen.

Dr. Oetker Pizzaburger ist eine Pizza in Burgerform.

Ideen zum Weitersagen.

Es gibt viele Gelegenheiten, bei denen Du Dein Wissen über die Dr. Oetker Pizzaburger an andere weitergeben kannst. Hier haben wir ein paar Ideen für Dich zusammengestellt:

Du bist von den Dr. Oetker Pizzaburgern überzeugt? Dann gib auch Freunden den Tipp weiter.

Sporteln oder Faulenzen, Auto oder Rad, Ausgehen oder Couch – bei so vielen Dingen müssen sich Deine Freunde entscheiden. Ist mal wieder eine Entscheidung gefragt, dann lockere das Gespräch doch mit der Info auf, dass EINE Entscheidung ab sofort leicht fällt: Pizza oder Burger? Natürlich beides mit dem Pizzaburger!

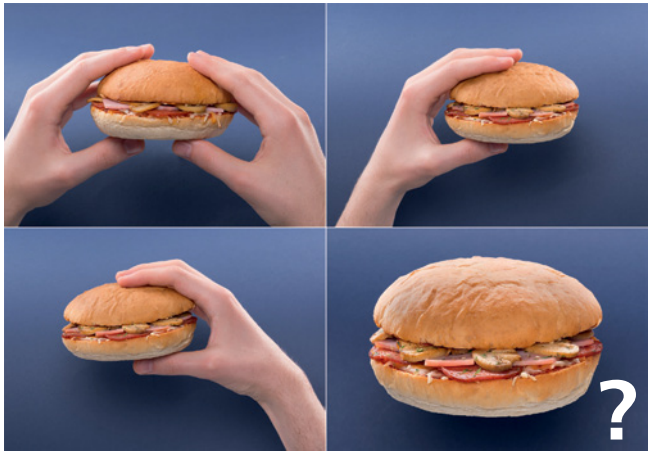
Die Dr. Oetker Pizzaburger sind schnell zubereitet und eignen sich bestens zum Beispiel als Stärkung vorm Ausgehen oder vorm Kino, beim Fußball schauen mit den Jungs oder beim DVD-Abend mit Freunden. Wenn Du mehrere Sorten zu Hause hast, dann backe sie doch gleichzeitig im Ofen auf, so können alle von den verschiedenen Sorten probieren.

Pizza- und Burgerfans in Deinem Umfeld sollten auf jeden Fall von der Pizza in Burgerform erfahren. Erzähl Freunden und Kollegen von den drei erhältlichen Sorten – vielleicht ist ihr favorisierter Pizzabelag dabei?

Die besten Ideen zum Weitersagen hast Du aber sicher selbst. Schreib uns, was Du tust, um Dr. Oetker Pizzaburger im Freundeskreis, bei Verwandten und Kollegen bekannt zu machen. Wir sind gespannt auf viele kreative Anregungen und Fotos von Deinen Aktionen.

Typsache.

Jeder isst anders! Und da der Pizzaburger ein ganz neues Produkt ist, gibt es hier noch jede Menge auszuprobieren:



Mit zwei Händen, mit rechts, mit links oder doch mit Messer und Gabel? Wie essen Freunde, Bekannte und Verwandte ihren allerersten Pizzaburger?

Finde mit Deinen Mittestern heraus, wann die Pizzaburger am ehesten auf den Tisch kommen würden: als Mittagssnack, zum Abendessen oder beim nächsten Fußball schauen mit Freunden? Und dann pur oder mit Beilage? Gibt es weitere Pizzabeläge, die Ihr unbedingt in Burgerform braucht?

Alle Ideen und Anregungen, die Du und Deine Mittester zusammentragen, können den Produktentwicklern von Dr. Oetker weiterhelfen. Schließlich ist der Pizzaburger ganz neu auf dem Markt. Teile uns mit, was Ihr in den Gesprächen zum Produkt diskutiert: Surfe dazu auf **www.trnd.com/dr-oetker** und klicke im trnd-Navigator rechts auf „Gesprächsbericht schreiben“.

Schon gewusst?

Hätten Familie und Freunde zum Thema Pizza schon gewusst, dass…

… die erste Pizza bereits im 17. Jahrhundert in Neapel gebacken wurde?

… Dr. Oetker im Jahr 1970 die erste Tiefkühlpizza auf den deutschen Markt brachte? Und zwar die Sorte „Pizza Alla Romana“.

… „Salame“ aus dem Italienischen übersetzt „Salzwurst“ heißt? Es ist bei Pizza die beliebteste Auflage der Deutschen. Jede 5. Dr. Oetker TK-Pizza, die produziert wird, ist eine Ristorante Salame.

… die Dr. Oetker TK-Pizzen in Norwegen einen Durchmesser von 30 cm haben anstatt der üblichen 25 cm? Norweger essen die meisten Tiefkühlpizzen und legen sich aufgrund der weiteren Wege zum Supermarkt gerne einen Vorrat an. Ob sie wohl auch den Pizzaburger mögen?

… es seit September 2013 von Dr. Oetker mit dem Pizzaburger erstmals eine Pizza in der Form eines Burgers gibt?

Hätten Familie und Freunde zum Thema Burger schon gewusst, dass…

… der Amerikaner Charlie Nagreen den Vorläufer des Burgers kreierte, als er seine Fleischbällchen in Brot verkaufte? Der Begriff „Hamburger“ geht auf deutsche Auswanderer in der Heimatstadt des Erfinders zurück.

… es im amerikanischen Bundesstaat Wisconsin eine Hamburger „Hall of Fame“ gibt, eine Art Ehrenhalle, in der die Geschichte des Hamburgers gefeiert wird?

… der Hamburger in den USA beliebt wurde, nachdem er auf der Weltausstellung im Jahr 1904 in St. Louis vorgestellt wurde?

… dass es in Amerika eine ganz andere Art Pizzaburger gibt? Bei der Pizzakette Boston Pizza wird dafür das Burgerfleisch im Pizzateig gebacken.

Quelle: homeofthehamburger.org, burgerfi.com, Boston Pizza, Dr. Oetker.

Die Unternehmensgeschichte.

Vom Backpulver zum Pizzaburger – zwischen beiden Produkten liegen mehr als 120 Jahre und alleine in Deutschland mehr als 400 verschiedene Produkte von Dr. Oetker.

Das Bielefelder Familienunternehmen Dr. Oetker zählt heute zu den führenden Herstellern in der Lebensmittelbranche. Dabei begann alles im Kleinen – nämlich in der Hinterstube einer Bielefelder Apotheke.

Im Jahre 1891 entwickelt der junge Apotheker Dr. August Oetker das Backpulver Backin und revolutioniert damit das Backen: In kleine Tütchen wird exakt die richtige Menge für jeweils ein Pfund Mehl portioniert. Damit gelang ab jetzt jeder Kuchen.

1920 übernimmt Dr. Richard Kaselowsky (Bild rechts), Ehemann der Witwe des Gründersohnes, die Führung des Unternehmens. Er setzt den Erfolg fort und weitet Produktion und Vertrieb auch im Ausland aus. Ab **1944** leitet Rudolf-August Oetker, der Enkel des Firmengründers, das Unternehmen.

Der erste Markenartikel.
Backin ist seiner Zeit übrigens einer der allerersten Markenartikel – dafür lässt Dr. August Oetker eigens den rot-weißen „Hellkopf" als Warenzeichen sichern. Wer hinter der Bildmarke steckt, erfährst Du eine Seite weiter.

Als immer mehr Tiefkühltruhen in den deutschen Haushalten stehen, bringt Dr. Oetker **1970** die erste Tiefkühlpizza auf den deutschen Markt.

In den folgenden Jahrzehnten werden die Sortimente ständig erweitert. Auch über den europäischen Raum hinaus sind die Produkte in den Bereich Backen, Dessert und Pizza erhältlich. Dr. Oetker Produkte und Rezepte kann jeder zubereiten ohne besondere Vorkenntnisse beim Kochen oder Backen zu besitzen.

Inzwischen gibt es die Dr. Oetker Rezeptideen auch kostenlos als Smartphone App für iPhone und Android-Geräte. Dies ermöglicht den Zugriff auf über 1000 gelingsichere Rezepte aus der Dr. Oetker Versuchsküche.

Das Dr. Oetker Markenzeichen.

Eine der beeindruckendsten Leistungen des Firmengründers Dr. August Oetker ist, dass er einen der ersten Markenartikel überhaupt geschaffen hat.

Dafür ließ er ein Markenzeichen entwerfen, das bis heute das Dr. Oetker Logo unverwechselbar macht.

Der Kopf im Dr. Oetker Logo zeigte ursprünglich die Tochter des Mannes, der das Logo designte.

Der Lithograph Theodor Kind entwickelte im Jahre 1899 den sogenannten „Hellkopf“ als Scherenschnitt aus dem Profil seiner Tochter Johanna. Dieser helle Kopf sollte als Symbol für die kluge Hausfrau die Unternehmensphilosophie von Dr. Oetker widerspiegeln.

Unternehmen mit Köpfchen – bis heute.
Trotz vielfacher Abwandlung ist das Frauenprofil bis heute die Bildmarke des Unternehmens und findet sich auf allen Produkten im Logo wieder.

Zahlen und Fakten.

Dr. Oetker Pizzaburger.

Die Tiefkühlpizza in Burgerform.

Ein Brötchen umschließt saftige Pizzaauflagen, wodurch der Burger sogar aus einer Hand gegessen werden kann.

Einfach zuzubereiten: erst im Backofen backen, zusammenklappen und dann genießen.

Dr. Oetker Pizzaburger gibt es in drei verschiedenen Sorten:
- Speciale
- Salami
- Diavolo

Erhältlich seit September 2013.

Unverbindliche Preisempfehlung:*
Dr. Oetker Pizzaburger (2 Stück), alle Sorten: 2,89 Euro

**Preise liegen im alleinigen Ermessen des Handels.*

FSC
www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C104579

trnd

www.trnd.com/dr-oetker
Ansprechpartner bei trnd: Skoop@trnd.com
© 2013 trnd AG – Winzererstr. 47d-e – 80797 München